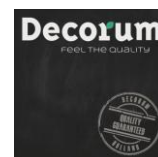


## FDF-News September 2020

Newsletter

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-  
Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen  
Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70, E-Mail: [info@fdf.de](mailto:info@fdf.de)

[www.fdf.de](http://www.fdf.de)



### Inhalt

FDF-Bundeskongress im Oktober 2020 .....	2
Politische Arbeit : Helmuth Prinz in Berlin .....	2
FDF-Präsident Helmuth Prinz lädt zur IPM ESSEN 2021 ein.....	3
Floristik-Aussteller freuen sich auf die IPM ESSEN 2021.....	3
FDF-Statement in der TASPO über Kooperationen und Partnerschaften	4
Gratulation für die FDF-Floristmeisterinnen.....	4
FDF-Jahres-Report 2019-2020 liegt vor! .....	6
FDF-Seminar für Prüfer und Lehrer im Oktober 2020 .....	6
Mitgliedsvorteil : Preis-Leistungsverhältnis, das überzeugt! .....	7
Kfz-Versicherung über den Rahmenvertrag des FDF .....	7
Aus unseren Landesverbänden .....	7
Von unseren Partnern .....	12

## FDF-Bundeskongress im Oktober 2020

Corona-bedingt ist der ursprünglich im August in Berlin geplante Bundeskongress des Fachverband Deutscher Floristen in den Oktober verlegt. Er findet vom 8. Oktober bis 10. Oktober im FloristPark in Gelsenkirchen statt. Im Vorfeld der Sitzungen treffen sich am 8. Oktober der Geschäftsführende Vorstand zu deren Vorbereitung. Es findet zudem die Kassenprüfung der FDF GmbH und des Bundesverbands durch die Kassenprüfer Kerstin Dallmann und Klaus Götz statt und es ist eine Sitzung des FDF-Fachausschusses für Tarife und Soziales geplant. Denn der aktuelle Entgelt-Tarif Floristik läuft zum Ende des Jahres 2020 aus. Am Freitag, 9. Oktober 2020, startet um 11.00 Uhr die Gesellschafter-Versammlung, gefolgt von der FDF-Präsidiums-Sitzung um 15.00 Uhr. Am Samstag lädt der Bundesvorstand von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr zu Mitgliederversammlung des Fachverband Deutscher Floristen ein. Neben den Berichten der Geschäftsführung, der Entlastung des Geschäftsführenden Vorstands, den Berichten aus den Fach-Ausschüssen und der Festsetzung der Mitgliedsbeiträge stehen die Wahlen des Vizepräsidenten und des Schatzmeisters auf dem Programm. Diese Positionen werden aktuell von Heinrich Göllner und Schatzmeister Michael Rhein im Bundesvorstand wahrgenommen. Mit Blick auf die Einhaltung der Hygiene- und Distanz-Vorschriften wird auf die Ausrichtung eines festlichen Begrüßungs-Abend in diesem Jahr verzichtet. Der Geschäftsführende Vorstand hat zudem darum gebeten, dass die Delegierten die maximal mögliche Stimmen-Anzahl übernehmen. Auf diese Weise reduziert sich die Anzahl der teilnehmenden Personen und Gäste während des Bundeskongresses und die Abstands- und Hygiene-Regeln werden vorschriftsgemäß eingehalten.

## Politische Arbeit : Helmuth Prinz in Berlin

Die vier Augen-Gespräche mit Politikern hat Helmuth Prinz im September in Berlin fortgesetzt. Er traf den FDF-Politiker Frank Sitta in seinem Berliner Büro und Markus Töns von der SPD. Frank Sitta ist Mitglied im Fraktionsvorstand der FDF und verantwortet dort Themen wie Digitalisierung, Verkehr, Wohnen, Stadtentwicklung, Umwelt, Naturschutz sowie Landwirtschaft und Ernährung. Markus Töns ist stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union und ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie. FDF-Präsident Helmuth Prinz erläuterte in den Gesprächen mit den Politikern die Auswirkungen der Corona-Pandemie-Krise auf die Branche und warb für den Abbau der Bürokratie-Vorschriften für den Mittelstand. Zum Abschluss der Vier-Augen-Gespräche überreichte der FDF-Präsident den Jahresbericht 2019/2020 des Geschäftsführenden Vorstands. Den Abgeordneten Markus Töns, der seinen Wahlkreis in Gelsenkirchen hat, lud er zudem zu einem Besuch in das Verbandshaus FloristPark International ein.



FDf-Präsident Helmuth Prinz überreicht den Jahresbericht des FDF an den Abgeordneten Frank Sitta



Einladung in den FloristPark für den SPD-Politiker Markus Töns

## FDF-Präsident Helmuth Prinz lädt zur IPM ESSEN 2021 ein



In der Krise zeigt sich, wie sehr Blumen als Anker wirken und Distanzen überbrücken. Diese Wertschätzung des Floralen und blumigen Handwerks gilt es für die Zukunft zu festigen. Dabei spielt die IPM ESSEN 2021 eine ganz besondere Schlüsselrolle. Denn sie bietet uns die Plattform, auf der wir, der Fachverband Deutscher Floristen, neue Marketing-Konzepte, blumige Kollektionen und verkaufstarke Ideen für das erfolgreiche Flower Business 2021 vermitteln können. Die Inspirationsfläche des FDF wird wieder zum Impulsgeber, Treffpunkt und Kommunikations-Forum für die Floristen-Welt - natürlich mit Umsetzung eines durchdachten Hygiene- und Sicherheitskonzepts. Es wird für unsere Gäste, Mitglieder, Partner und die Freunde des FDF höchsten Schutz garantieren. Für unsere Aussteller mit floralem Bedarf gehen wir von guten Geschäften aus. Denn es zeigt sich, dass die Besucher sehr gezielt zum Ordern und zur vertiefenden Information Fachforen ansteuern. Wir rechnen mit zielgerichteten Fachbesuchern, insbesondere mit Entscheidern, Einkäufern und Geschäftsinhabern, die mit klaren Absichten die IPM ESSEN besuchen. Beim FDF sind wir hochmotiviert und blicken mit Optimismus auf die Internationale Pflanzenmesse 2021. Die Mitglieder im Fachverband Deutscher Floristen laden wir schon jetzt herzlich im Januar 2021 nach Essen ein. Die Kraft der Blume stärkt und verbindet uns!"

Herzlichst  
Helmuth Prinz  
Präsident Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband-

## Floristik-Aussteller freuen sich auf die IPM ESSEN 2021



Mareike Höfken war für den FDF auf der TRENDSSET in München und hat dort viele Aussteller mit floralem Bedarf getroffen, die über den Verband, bzw. die FDF-GmbH in der Vorbereitung auf die Teilnahme an der IPM ESSEN 2021 betreut werden. Die Floristik-Aussteller sind positiv gestimmt und sehr motiviert. Im Gespräch mit Mareike Höfken freuten sie sich, dass es endlich weiter geht und sie ihre Sortimente wieder in persönlichen Gesprächen zielgruppenorientiert einem Messe-Publikum präsentieren können. Sie gaben sich überzeugt, dass unter Einhaltung der Hygiene-Regeln und Schutzmaßnahmen Messen wieder durchführbar sind. Vielen Ausstellern ist es wichtig, Flagge zu zeigen, für ihre Kunden da zu sein und die Fachmessen als Kommunikations- und Orderplattformen zu nutzen und zu unterstützen. Die Aussteller mit floralem Bedarf, zu denen u.a. die niederländischen Unternehmen Hakbijl Glas/Blyco Textile Group, NDT Potterie, Pottery Pots sowie die deutschen Anbieter A.S. Exklusiv, Susanne Boerner, Cottage Garden, Görges ergowerk, Haupt der Dekolieferant, Krenz Korbwaren, Münder Email, und Vanity Garden gehören, freuen sich auf ihre Teilnahme an der IPM ESSEN 2021. Die Floristik-Aussteller präsentieren sich in Halle 5.

Foto: Mareike Höfken und Jasper Jansen von NDT International BV blicken positiv auf die IPM ESSEN 2021



## FDf-Statement in der TASPO über Kooperationen und Partnerschaften

Nachdem in der TASPO Ausgabe 36 der Vorstands-Vorsitzende der Vereinigung Deutscher Blumengroßmärkte, Raimund Korbmacher, die Kooperation des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband mit der niederländischen Blumenversteigerung Plantion kritisiert hat, hat der Geschäftsführende Vorstand des Bundesverbands in der Folge-Ausgabe der TASPO dazu Stellung bezogen. In dem Text heißt es dazu u.a. :

Der Fachverband Deutscher Floristen sieht es als wichtige Aufgabe an, die Angebotsvielfalt für den Blumenfachhandel zu fördern. Dazu gehören die Blumengroßmärkte ebenso wie der Online-Vertrieb und Online-Marktplätze. Die Entscheidung, wann und wo gekauft wird, trifft jedes Blumenfachgeschäft selbst. Die Vereinigung Deutscher Blumengroßmärkte (VDB) mit ihrer Regional-Marke "ich bin von hier" hat der FDF über mehrere Jahre in das FDF-Event Center auf die IPM ESSEN eingeladen. Mit einer Top-Platzierung haben wir den BGMs eine hervorragende Möglichkeit gegeben, ihre Kunden auf der IPM ESSEN direkt zu erreichen.

Die BGMs sind deutschlandweit eine wichtige Einkaufsinstitution für Floristen. Unsere Landesverbände und Bezirksstellen arbeiten gut, oft sogar sehr gut, mit den regionalen Märkten zusammen. Allerdings muss an dieser Stelle auch gesagt werden, dass die BGMs mindestens im selben Umfang Marktanbieter verloren haben, wie der FDF Mitglieder durch Geschäftsschließungen. Dass auf der Beschaffungsseite neue Anbieter hinzukommen, ist ein Beispiel dafür, dass sich der Markt und die Welt verändern. Jeder Florist, jeder Großhandel, jeder Blumengroßmarkt und alle Verbände müssen sich diesen Entwicklungen stellen und neue Möglichkeiten für ihr Klientel schaffen. Beim FDF ist man offen für Kooperationen auf Augenhöhe, die den Mitgliedern Vorteile bieten. Und man versteht sich als Schnittstelle zwischen spezialisierten Anbietern für die Branche und dem Blumenfachhandel. Kooperationen mit Synergie-Effekten für beide Seiten schätzen wir und sind immer Gesprächsbereit für Partner, die mit uns gemeinsam innovative Wege in einem sich verändernden Markt gehen.

## Gratulation für die FDF-Floristmeisterinnen

Sie haben top abgeliefert und alle bestanden! Am 10.9. fand die praktische Abschlussprüfung der Floristmeisterklasse 2020 beim Fachverband Deutscher Floristen e.V. Bundesverband- im FloristPark in Gelsenkirchen statt. Mit ihren kreativen Interpretationen der individuellen Projektarbeiten in meisterlicher floristischer Umsetzung haben die elf Absolventen den IHK-Prüfungs-Ausschuss überzeugt! Es gab viel Lob für die floralen Beiträge zu den unterschiedlichen Projekt-Themen. Diese umfassten so unterschiedliche Bereiche wie Naturstoffe (sehen - verändern - assoziieren), Corporate Identity (eigene Stile entwickeln und realisieren), Trocken-Blumen (für immer haltbar), Kranz (Fest - Symbol), Tisch (Blumen - Themen), Papier + Blume, Winter und Texturen vor. Alle Absolventen konnten aus diesen Bereichen frei wählen und ihre insgesamt 5 praktischen Prüfungsarbeiten in einem entsprechenden Kontext gestalten. Zum Thema Naturstoffe hatte sich eine Floristmeisterin beispielsweise auf das Material Wachs fokussiert und auf einer Grundform einen überdimensionalen Flügel aus Wachs, Federn und zarten Floralien gestaltet, der an Geschichte von Ikarus und seinem Vater Dädalus in der griechischen Mythologie erinnerte. Eine andere Floristmeisterin hatte im Außenbereich des FloristPark das Projekt-Thema "Kranz" interpretiert. Sie präsentierte blumige Beiträge in unterschiedlichsten Größen und mit verschiedensten Floralien, die eine Vielfalt von Kränzen abbildeten. Als sechste Aufgabe kam für alle TeilnehmerInnen ein Brautstrauß für eine Künstler-Hochzeit hinzu. Auch hier bot sich eine große Vielfalt unterschiedlichster Sträuße in allen Variationen.

Im Rahmen einer Feierstunde wurden direkt nach der Abschlussprüfung die Floristmeisterbriefe der IHK Nord-Westfalen und des FDF am Abend des 10. September überreicht. Den frisch-gebackenen Gelsenkirchener Floristmeisterinnen gratulierten die Gelsenkirchener Stadt-Direktorin Karin Welge, Michael Rhein für den Geschäftsführenden Vorstand des Bundesverbands, Petra Spring für den Vorstand des FDF NRW, Stefan Brügge-meier von der IHK Nord-Westfalen, die Floristmeister-Ausbilder Ursula Wegener und Mario Mahlstedt, die Mitglieder des IHK-Prüfungsausschusses und das FloristPark-Team.

Corona-bedingt können die Prüfungsbeiträge in diesem Jahr leider nicht im Rahmen einer großen Meistersausstellung für die Öffentlichkeit präsentiert werden. Deshalb werden wir die meisterlichen Inszenierungen zeit-nah in unseren Bilder-Galerien auf der FDF Homepage [www.fdf.de](http://www.fdf.de) und auf facebook vorstellen.

### Die FDF-Gelsenkirchener Floristmeisterinnen 2020

Nicole Bruzinski, Floristik Fleige, Marl, NRW  
Lara-Johanna Fabinski, Blumenhaus Fabinski, Ratzeburg, Schleswig-Holstein  
Elisa Korth, Blumen Korth, Eppingen, Baden-Württemberg  
Bianca Lobitz, Röttger`s Gartencenter, Bergkamen, NRW  
Melissa Mundhenk, Gärtnerei Jiru Adam, Bad Pyrmont, Niedersachsen  
Jana Niebuhr, Fa. Helmecke, Querenhorst, Niedersachsen  
Elisabeth Schoenemann, Hamburg  
Viviane Schumann, Blumen Meuche, Eilenburg, Sachsen  
Rena Tannen, Gärtnerei und Floristik Janßen, Wilhelmshaven, Niedersachsen  
Johanna Te-Rhedebrügge, Borken, NRW  
Ronja Wilp, Blumen Wilp, Gelsenkirchen, NRW

**Foto : peter j. kierzowski, Köln**





## FDF-Jahres-Report 2019-2020 liegt vor!



Die Corona-Pandemie hat uns fest im Griff. Der Jahresbericht des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband enthält u.a. eine Rückschau, wie der Verband die ersten Woche der Krise erlebte, in welcher Form er seine Mitglieder unterstützt und durch die Krise begleitet hat. Die meisten Floristen haben nach FDF-Erfahrung bis hierher die Krise relativ gut überstanden - auch wenn das Wegfallen von privaten, betrieblichen und öffentlichen Veranstaltungen ein großes Problem ist und bleibt. Jedoch hat sich in vielen Momenten auch gezeigt, wie sehr Blumen und Florales gerade in einer Krise als Anker wirken. Abstände und Distanzen lassen sich tatsächlich mit der emotionalen Wirkung von Blumen und Pflanzen überwinden. Jetzt gilt es, diese hohe Wertschätzung für blumige Werkstoffe und floralen Handwerks für die Zukunft zu festigen.

Dieses Thema und viele weitere Aktivitäten, Projekte und Kooperation des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband- behandelt der vorliegende FDF-Jahres-Report 2019-2020. Das Geschäftsjahr des Bundesverbands geht vom 30. Juni bis zum 1. Juli des Folge-Jahres. In der Mitgliederversammlung des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband am 10. Oktober stellt der Geschäftsführende Vorstand den Report für die Delegierten im FDF vor. Auf der FDF-Homepage [www.fdf.de](http://www.fdf.de) kann der Jahresbericht 2019/2020 des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband- eingesehen werden.

## FDF-Seminar für Prüfer und Lehrer im Oktober 2020

Unter dem Titel „Mehr Sicherheit in der Bewertung von praktischen Werkstücken“ bietet der FDF ein zweitägiges Fachseminar für Prüfer und Lehrende in der Floristik vom 20. bis 21. Okt. 2020 im FloristPark Gelsenkirchen an. In dem Fachseminar sollen einheitliche Bewertungskriterien und -Maßstäbe für die praktische Zwischen- und Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Florist/-in entwickelt werden. Es werden prüfungsrelevante Werkstücke unter Berücksichtigung vorgegebener Kriterien bewertet und anschließend in der Gruppe diskutiert. Wichtig: es wird **nur** der fachpraktische Part in der Prüfung behandelt! Die Experten aus dem FDF-Ausbildungsausschuss leiten das Seminar.

Die reine Seminargebühr beträgt 175,00 € für die Mitglieder im Fachverband Deutscher Floristen und 250,00€ für Nicht-Mitglieder. Hinzu kommen Reisekosten und ggfls. eine Übernachtung nebst entsprechender Verpflegung. Information und Anmeldung beim FDF über Claus Garbe (Claus.Garbe@fdf.de oder 0209.958.77.75)



Die FDF-Ausbildungs-Experten Klaus-Peter Schmidt, Heike Damke-Holtz und Thomas Ratschker haben in ihrer letzten Sitzung mit Claus Garbe im FloristPark im Juli das Fach-Seminar vorbereitet!

## Mitgliedsvorteil : Preis-Leistungsverhältnis, das überzeugt!

### Kfz-Versicherung über den Rahmenvertrag des FDF

Wie im letzten Jahr bietet Versicherungsmakler Philipp Franke als Exklusivpartner des FDF jedem Mitglied (und dessen Angestellten) die Möglichkeit, sich einen kostenlosen Kfz-Versicherungsvergleich erstellen zu lassen. Die FDF-Landesverbände halten für ihre Mitglieder die entsprechenden Informationen bereit. Ist das Vergleichsangebot teurer, als die aktuelle Prämie, dann dürfen sich Mitglieder im FDF sogar über eine Flasche Sekt frei Haus freuen.

## Aus unseren Landesverbänden

### FDF-NRW : Roland Ferdinand ist neuer NRW-Junioren-Landesmeister der Floristen

Die am 6. September durchgeführte NRW-Floristik-Landesmeisterschaft der Junioren, der „Juniorencup“, wurde wieder zu einem besonderen Highlight und Publikumsmagneten auf dem Gelände der Landesgartenschau in Kamp-Lintfort. Auf dem Quartiersplatz und der Stadtwerke-Bühne im Zechenpark, im Schatten des Förder-



turms der ehemaligen Zeche Friedrich Heinrich, wurden über den ganzen Tag hinweg florale Kreationen gefertigt. Auch der Wettergott war an diesem Tag ein Blumengott und verwöhnte mit strahlendem Sonnenschein. Es waren insgesamt vier anspruchsvolle Arbeiten zu bewältigen. Das waren ein floraler Selfie-Rahmen als Mitbringarbeit („Snapshot“), ein Kranz als Reminiszenz an das Kloster Kamp („Kloster-Kräuter-Kranz“), eine Pflanzarbeit mit Bezug zur lokalen Bergbautradition („Glück auf“) und als Königsdisziplin ein Strauß, als Überraschungsarbeit, zu Ehren des Maskottchen der Landesgartenschau („Für Kalli“). Unter den Augen des zahlreichen, interessierten Publikums

und der kritischen Fachjury, glänzte Roland Ferdinand, Blumen Adolphs, Hillesheim mit konstant hoher Punktzahl über alle Werkstücke. Er landete auf Platz 1 und ist damit neuer Junioren-Landesmeister der Floristen in NRW. Ebenfalls eine bravouröse Leistung vollbrachte Jule Kaufhold, Blumenhaus am Hofgarten, Düsseldorf und errang Platz 2. Auf den 3. Platz kam, mit knappem Rückstand, Gulfiia Milliard, Casa Flora Lieven, Hürth. Auch das Publikum war von ihrem „Snapshot“ überzeugt und kürte sie zur Siegerin der Publikumswertung. Der FDF Landesverband Nordrhein-Westfalen trägt diesen Junioren-Cup regelmäßig auf den Landesgartenschauen in NRW aus, um so einem breiten Publikum in den Regionen trendorientierte und junge Floristik auf hohem Niveau zu präsentieren. Heinrich Sperling aus der Geschäftsführung der Landesgartenschau zeigte sich in seinem Grußwort beeindruckt von der künstlerischen Gestaltungskraft der jungen Teilnehmer, der floralen Vielfalt und dem großen Interesse der Besucher. Floristmeister Stefan Prinz moderierte souverän durch die Veranstaltung und gab praxisneue Einblicke in den Beruf FloristIn und FDF-Vizepräsidentin Petra Spring dankte den Teilnehmern, der Jury, den Organisatoren, den Helfern der Bezirksstelle Duisburg und dem Team der Landesgartenschau. Sie betonte zum Abschluss des Cups, dass selbstverständlich alle Teilnehmer Sieger seien und zurecht zur Spitze des floristischen Nachwuchses in NRW zählen.

Foto: FDF/NRW



## FDF- Niedersachsen : Erstes Azubi Start-Up in Hannover

Trotz der bestehenden Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auflagen fand am 15. September das erste Azubi Start-Up des FDF Niedersachsen statt. Der Fachverband Deutscher Floristen, LV Niedersachsen e. V. hatte dazu mit freundlicher Unterstützung der Firma Landgard Fachhandel GmbH & Co. KG die niedersächsischen Azubis im ersten Ausbildungsjahr Florist\*in eingeladen. Achtzehn Teilnehmer\*innen nahmen die Einladung an und wurden am 10.00 Uhr von Vizepräsidentin Brigitte Feldkamp herzlich begrüßt.

Gestartet wurde mit einer Führung durch den Landgard cash&carry in Hannover Senden. Marktleiter Stefan Hoffmeyer erklärte den angehenden Florist\*innen anschaulich, wie ein Markt organisiert ist. Er erläuterte die Preisgestaltung und auch, was beim Einkauf von Blumen und Pflanzen zu beachten ist. So erhielten die Azubis einen ersten Eindruck von dem, was ihre Chefs so alles am Morgen bereits erledigen müssen, bevor das Geschäft geöffnet wird.



Anschließend wurde es praktisch. Mit der niedersächsischen Landesmeisterin der Floristen, Janika Hölscher, konnten die Teilnehmerinnen ein Werkstück kreieren, wobei die Preiskalkulation nicht zu kurz kam. Janika erzählte u.a. auch über ihren beruflichen Werdegang und wies daraufhin, dass die Ausbildung zur Florist\*in der Beginn zu einem kreativen und aufregenden Berufsweg ist, der nicht nach der Abschlussprüfung zu Ende sein muss.

Nach der Mittagspause informierte Herr Machner über die Arbeit der BGHW. Er gab Tipps zur Hautpflege und erklärte den jungen Leuten wie wichtig es ist, auf sich aufzupassen, da oft Gefahrenquellen wie Treppen, Leitern etc gerade zu Beginn der Ausbildung nicht wahrgenommen würden.

Nach diesem theoretischen Teil begrüßte der erste Vorsitzende der FDF-Bezirksstelle Hannover Bernhard Kahlandt die angehenden Florist\*innen mit einer sehr fesselnden Rede in ihrer Ausbildung. Er lud sie ein, sich für die Floristik zu öffnen und diesen kreativen aber auch fordernden Beruf mit Leidenschaft zu erlernen.

Gegen 15.00 Uhr endet das erste Start-Up des Fachverbandes. Einen besonderen Dank an alle Unterstützer. Die Firma Smithers-Oasis Germany GmbH für das Werkzeug, die Firma Landgard für die tolle „Rundumversorgung“, Herrn Machner und Herrn Kahlandt für die interessanten Vorträge, Janika für die tollen Werkstücke und einen besonderen Dank an unsere FDF-Vize-Präsidentin Brigitte Feldkamp, die diese Veranstaltung maßgeblich organisiert hat.



Fotos: FDF Niedersachsen



## FDf Hessen-Thüringen : Azubis zeigen ihr Können!

Auch in Corona-Zeiten ist der FDF Hessen-Thüringen in Sachen Ausbildung aktiv – natürlich unter Einhaltung aller Sicherheits- und Hygieneregeln. Insbesondere weil die Zwischenprüfungen ausgefallen sind, war es dem Landesverband besonders wichtig, den Auszubildenden Gelegenheit zum Leistungsvergleich und zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zu geben.

Der Azubiwettbewerb für die Regionen Rhein-Main, Süd- und Mittelhessen findet üblicherweise auf dem Fürstlichen Gartenfest in Schloss Wolfsgarten statt. Dieses musste in diesem Jahr leider abgesagt werden. Daher waren die Organisatoren beim FDF froh, mit dem BZG Rhein-Main eG eine gute Alternative zu haben, zumal der Wettbewerb im Rahmen der dortigen Aktionswoche „Zeit für Neues“ stattfinden konnte.

Auch das *Goldene Kleeblatt*, der traditionsreiche Wettbewerb für die nordhessischen Auszubildenden, wurde in einer neuen Örtlichkeit ausgetragen, nämlich im dez Einkaufszentrum Kassel. Organisiert wurde er von der Region Nordhessen unter Federführung der Regionsvorsitzenden Kathrin Appel-Göllner in Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule Kassel. Berufsschullehrerin Annette Henkel hob die gute Atmosphäre dort hervor, ebenso das hohe Niveau der von den Azubis im 2. Ausbildungsjahr gebundenen Sträuße. Dieser parallel ausgetragene Straußwettbewerb war ein Novum. Die Sträuße wurden zum Thema „Zusammenhalt“ gestaltet und vom Publikum bewertet.

Beide Wettbewerbe fanden am Mittwoch, den 23. September statt.

Die 12 Teilnehmer/innen beim Wettbewerb im BZG Rhein-Main eG mussten drei Aufgaben bewältigen: einen Erntekranz, ein herbstlich farbenfrohes Gesteck unter Verwendung alternativer Steckhilfen und natürlich einen Strauß als floristische Königsdisziplin. Farbenfroh, vielseitig und individuell gestalteten alle ihre Werkstücke und auch bei der anschließenden Präsentation der Arbeiten zeigten sie ihre Kreativität.

Die Fachjury – Ute Dammel-Krahl (Blumen & Gestaltung, Mörfelden) Nadine Prechter (Blumen Prechter, Wiesbaden) und Stefan Peuser (Blumen Göbel, Bad Camberg) – hatte keine leichte Aufgabe. Mit 272 von möglichen 300 Punkten erreichte schließlich Florina Plachta (Blütesiegel, Frankfurt) den ersten Platz, gefolgt von Livia Reißig (Blumenhaus Chrysanthem, Darmstadt). Platz 3 belegte Alysha Kremer von der Wiesbadener Jugendwerkstatt. Die Gewinnerin fertigte den besten Strauß und den besten Erntekranz, das beste Gesteck Livia Reißig. Die drei Erstplatzierten erhielten Abos der Fachzeitschriften g&v und florieren für jeweils 12, 6 und 3 Monate. Die Moderation hatte Landesverbandspräsidentin Gabriele Link übernommen, Planung und Organisation Tina Steger. Der FDF Hessen-Thüringen bedankt sich bei allen Beteiligten und den Sponsoren Bloomways, BZG Rhein-Main eG, Cirener-Sulzer, g&v, florieren, Landgard&Omniflora.

Beim Goldenen Kleeblatt, das in diesem Jahr ein 40. Jubiläum feiern konnte, waren 4 Wettbewerbsarbeiten zu fertigen: Ein gebundenes Werkstück, ein Brautschmuck, ein gestecktes Werkstück sowie eine Pflanzung. Alle Arbeiten konnten die Besucher des dez bis einschließlich 26.09. bewundern.

Gewonnen hat hier Emma Wagner vom Blumenhaus Röhre in Wolfhagen. Platz 2 belegte Vivien Kunzendorf von Blumen Serfling, Bad Hersfeld und Platz 3 Anna Hoffmann (Blumengalerie Klein, Guxhagen). Den Straußwettbewerb konnte Vanessa Lange von ImmerGrün aus Kassel für sich entscheiden. Herzlichen Dank an alle Azubis & die Betriebe, Orga & Jury!



#### **40. Goldenes Kleeblatt im dez Kassel**

Ebenfalls am 23.9. wurde zum 40. Mal (!) das Goldene Kleeblatt, der nordhessische Azubiwettbewerb für Azubis im 3. Ausbildungsjahr ausgetragen, diesmal in einer neuen Location. Gewinnerin ist Emma Wagner vom Blumenhaus Röhre in Wolfhagen. Platz 2 belegte Vivien Kundendorf von Blumen Serfling, Bad Hersfeld und Platz 3 Anna Hoffmann (Blumengalerie Klein, Guxhagen).

#### **Azubi-Wettbewerb bei Aktionswoche „Zeit für Neues“ im Blumengroßmarkt Frankfurt**

Mit 272 von möglichen 300 Punkten erreichte Florina Plachta (Blütesiegel, Frankfurt) den ersten Platz, gefolgt von Livia Reißeig (Blumenhaus Chrysanthem, Darmstadt). Platz 3 belegte Alysha Kremer von der Wiesbadener Jugendwerkstatt.



Fotos: FDF Hessen-Thüringen



## FDf Bayern - Amtswechsel im bayerischen Vorstand



Am Samstag, den 05.09.2020, begrüßte der FDF LV Bayern seine Mitglieder in der neuen Geschäftsstelle in München, Riem zur ordentlichen Jahreshauptversammlung. Mit einem Hygienekonzept war es möglich, die Mitglieder persönlich zu empfangen. Ein Tagesordnungspunkt war die Verabschiedung von Monika Brandl nach 15 Jahren aktiver Mitarbeit im bayerischen Vorstand als Schatzmeisterin. Monika Brandl war durch ihre langjährige Verbandserfahrung ein wichtiger Anker im Vorstand des LV, und durch ihre Umsichtigkeit und Besonnenheit ein stets respektierter Ansprechpartner in allen Belangen. Die bisherige stellvertretende Schatzmeisterin Daniela Reichwein wird nun den Posten der Schatzmeisterin übernehmen.

Zudem wurde die Vorstandschaft erweitert, so dass zwei Wahlen auf der Tagesordnung standen: Andreas Müssig von Blumen Müssig am Rathaus in Murnau als Vize-Präsident, und Anna Gramsch, Blumen Gramsch in Marktredwitz, als stellvertretende Schatzmeisterin. Beide wurden in der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Die Vorstandschaft setzt sich nun aus Erni Salzinger-Nuener als Präsidentin, Karin Pressel und Andreas Müssig als Vize-Präsidenten, Daniela Reichwein, Schatzmeisterin, sowie Anna Gramsch als stellvertretende Schatzmeisterin zusammen.

## Neue Vorstandschaft im FDF Bayern

Foto: v.l.n.r.: Daniela Reichwein, Erni Salzinger-Nuener, Andreas Müssig, Karin Pressel (ohne Anna Gramsch), FDF Bayern



Anna Gramsch



Ramona Kohout

## Fachverband Deutscher Floristen LV Bayern e.V. bekommt Verstärkung

Zusätzlich zur neuen Vorstandschaft im Bayerischen Landesverband stellt der FDF Bayern ein weiteres neues Gesicht vor. Ramona Kohout (22) ist seit dem 01.09.2020 im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für den FDF LV Bayern tätig. Die gerade frisch-gebackene staatlich geprüfte Gestalterin für Blumenkunst verfügt über das Wissen aus der Branche und lässt dieses in ihre Arbeit einfließen. Ihre Projektarbeit führte sie marketingorientiert durch und zeigte so ihr Können in diesem Bereich in Kombination mit der Blume. Die Ausbildung zur Floristin machte sie bei Blumen Brandl und war danach in verschiedenen Betrieben als Floristin tätig. Frau Kohout ist verheiratet. Die Vorstandschaft des FDF LV Bayern mit all seinen Mitgliedern wünschen ihr viel Erfolg in der neuen Verantwortung.

## Von unseren Partnern

### IPM ESSEN - Rund 1.000 Aussteller haben bereits zugesagt

Wie die Messe im September bekannt gegeben hat, haben bereits rund 1.000 Aussteller ihre Teilnahme an der Internationalen Pflanzenmesse (IPM) 2021 zugesagt. Gleichzeitig erklärten 19 niederländische Zierpflanzen-Unternehmen in einer gemeinsamen Pressemitteilung, dass sie der Weltleitmesse des Gartenbaus im nächsten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie fernbleiben wollen. Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen, reagierte im Exklusiv-Interview mit der TASPO (Nr.39) darauf gelassen und stellte sicher, dass die Internationale Pflanzenmesse (IPM) 2021 in Essen zum geplanten Termin – 26. bis 29. Januar – stattfinden wird. Er kündigte an, dass die gesamte verfügbare Hallenfläche wieder belegt werden soll. Der Messe-Geschäftsführer bestätigte, dass



viele internationale Stände bereits gebucht seien, darunter Unternehmen aus Spanien, Israel und den USA. Zum Sicherheitskonzept erläuterte Kuhrt in dem Interview, dass für Aussteller ein ausführlicher Hygiene-Leitfaden verfasst wurde. Ein Leitfaden für Besucher soll folgen. Diese müssen sich vor dem Messebesuch für jeden einzelnen Tag online registrieren. Dadurch kann die maximale Anzahl von Besuchern pro Tag überwacht werden. Diese liegt bei 15.000 und damit über dem Tagesdurchschnitt der vergangenen Jahre. Im Eingangsbereich und in den Hallen soll Sicherheitspersonal auf die Einhaltung der Hygieneregeln achten. Stellen, an denen sich Besucher stauen könnten, sollen entschärft werden. In allen Hallen gibt es moderne Belüftungstechnik mit hohem Frischluftanteil. Damit sei die IPM ESSEN 2021 als zentraler Marktplatz für die grüne Branche im kommenden Jahr gesichert, bestätigte Oliver P. Kuhrt im TASPO-Interview. **(TASPO 39/25. September 2020)**

**Foto : IPM ESSEN**

### BBH beantragt Unterstützung aus EU-Fonds für Werbekampagne

(Blumenbüro Holland) Die Europäische Union (EU) hat zum 1. Juli einen Notfonds zur Konjunkturförderung in Höhe von 10 Millionen Euro für von der Corona-Pandemie stark betroffene Sektoren eingerichtet. Dazu gehört auch der Zierpflanzenbau. Bezugnehmen darauf hat Blumenbüro Holland (BBH) im Namen von sechs Parteien einen Antrag zur Durchführung einer gemeinschaftlichen, internationalen Werbekampagne für Blumen und Pflanzen im Jahr 2021 mit Mitteln aus diesem Fonds gestellt. Es stehen einmalig zehn Millionen Euro zur Verfügung: fünf Millionen Euro für eine Kampagne in einem bestimmten Land und fünf Millionen Euro für eine internationale Werbekampagne. Der Notfonds finanziert 85 % der Kampagnen, die restlichen 15 % müssen von der/den einreichenden Partei(en) aufgebracht werden. Der Zuschuss ist für Kampagnen bestimmt, die im Jahr 2021 durchgeführt werden. Die Frist für den Förderantrag, der bis zum 27. August eingereicht werden musste, hat für einen extremen Zeitdruck gesorgt. Auf Wunsch aller Beteiligten hat Blumenbüro Holland den Prozess koordiniert und den Antrag gestellt. Dies erfolgte mit Unterstützung eines speziell für diesen Antrag eingerichteten Beirats, unter Beteiligung der ENA (European Nurserystock Association), Union Fleurs (International Flower Trade Association), dem Verband des deutschen Blumen- Groß- und Importhandels (BGI) und der italienischen Organisationen ANCEF und ANVE. Auch der niederländische Großhandelsverband VBN unterstützte den gesamten Prozess und die Antragstellung. Die fünf Partner wurden wöchentlich informiert. „Wir sind stolz darauf, dass diese Parteien so viel Vertrauen in die Expertise des Blumenbüros gesetzt haben“, teilt Dennis van der Lubbe, Geschäftsführer von Blumenbüro Holland in der Presse-Mitteilung des Blumenbüros mit. „Das gilt sowohl für die Ausarbeitung des richtigen kreativen Kampagnenkonzepts, als auch in Bezug auf die Formalitäten, die im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Antrags erledigt werden mussten.“